



DAS DOERNER INSTITUT

gehört zur Direktion der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, konserviert und restauriert die reichen Bestände der Pinakotheken in Bayern, die vom 14. Jahrhundert bis hin zur zeitgenössischen Kunst reichen, betreibt kunsttechnologische Forschung und ist verantwortlich für die Museums- und Ausstellungstechnik. Zwischen 50 und 60 Restauratoren/innen, Naturwissenschaftler/innen sowie Techniker/innen arbeiten am Doerner Institut eng zusammen. Die Verzahnung von maltechnischer und naturwissenschaftlicher Forschung, Konservierung, Restaurierung, Präventiver Konservierung und Kunstgeschichte trägt zum Verständnis und zum langfristigen Erhalt des uns anvertrauten Kunst- und Kulturgutes bei.

Im Zentrum von München befinden sich inmitten des Kunstareals die Werkstätten, Labors und Büros des Doerner Institutes im Gebäude der Neuen Pinakothek. In diesem attraktiven Arbeitsumfeld ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet als Elternzeitvertretung und in Teilzeit (40 %) die Stelle

EINER/EINES WISSENSCHAFTLICHEN RESTAURATORIN/WISSENSCHAFTLICHEN RESTAURATORS IM REFERAT PRÄVENTIVE KONSERVIERUNG

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- * Analyse, Bewertung und Minimierung von Risiken und die Entwicklung nachhaltiger Bewahrungsstrategien
- * Umsetzung präventiver Vorgaben für die Präsentation, Lagerung und den Transport von eigenen Beständen wie von Leihnahmen,
- * Monitoring und Optimierung von Umgebungsbedingungen wie Klima, Licht, Schadstoffe u. a.,
- * Integrated Pest Management,
- * Übernahme von zusätzlichen Aufgaben im Doerner Institut.

VORAUSSETZUNGEN

- * ein abgeschlossenes Studium mit Diplom oder Master an einer Universität, Akademie oder Fachhochschule im Fachbereich der Restaurierung,
- * Erfahrung mit Fragen der Präventiven Konservierung,
- * Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit, Planungs- und Organisationstalent, Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative sowie Flexibilität, Belastbarkeit und die Gabe effizienten und ergebnisorientierten Arbeitens,
- * Fundierte Fachkenntnisse auch in den Natur- und Materialwissenschaften und einschlägige Leistungen im Bereich der Präventiven Konservierung,
- * eine aktive Unterstützung der Referatsleitung in täglichen Belangen,
- * EDV- und gute Englischkenntnisse.



Die Stelle ist je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen max. in Entgeltgruppe E 13 TV-L befristet und **sofort bis 17.08.2018** besetzbar. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber im Sinne des SGB IX bevorzugt. Die Bewerbung von Frauen wird begrüßt (Art. 7 Abs. 3 BayGLG).

Nähere Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabengebiet erteilt Ihnen Frau Bauernfeind (T. 089-23805-352) oder Frau Krauß (T. 089/23805-155).

Aussagekräftige, schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden **bis spätestens 30.11.2017** erbeten an:

Bayerische Staatsgemäldesammlungen
Zentrales Personalreferat
Barer Str. 29
80799 München

oder per E-Mail (EINE PDF-Datei) an: Bewerbermanagement@pinakothek.de

Bitte beachten Sie, dass Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nur dann zurückgesandt werden können, wenn ihnen ein ausreichend frankierter und geeigneter Rückumschlag beiliegt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!